

Dekanat Werne

Geschichte des Dekanats

Gründung

01.01.1927

umfasste folgende Pfarreien und Rektorate:

- Ascheberg St. Lambertus mit der Filialkirche Davensberg St. Anna
- Bockum St. Stephanus
- Capelle St. Dionysius
- Cappenberg St. Johannes Ev.
- Drensteinfurt St. Regina
- Herbern St. Benediktus
- Hövel St. Pankratius
- Südkirchen St. Pankratius
- Walstedde St. Lambertus
- Werne St. Christophorus
- Pfarrektorat Stockum St. Sophia

Änderungen

01.01.1954

dem Dekanat Drensteinfurt wurden zugeordnet:

- Ascheberg St. Lambertus mit der Filialkirche Davensberg St. Anna
- Bockum St. Stephanus
- Drensteinfurt St. Regina
- Herbern St. Benediktus
- Hövel St. Pankratius
- Walstedde St. Lambertus

aus dem Dekanat Lüdinghausen wurde dem Dekanat Werne neu zugeordnet:

- Lünen St. Marien

01.07.1976

dem Dekanat Lüdinghausen wurden zugeordnet.

- Capelle St. Dionysius
- Südkirchen St. Pankratius

Aus dem Dekanat Lüdinghausen wurde dem Dekanat Werne neu zugeordnet:

- Bork St. Stephanus
- Selm St. Josef
- Selm St. Ludger

Heutige Zusammensetzung (Stand 01.04.2015)

- Cappenberg St. Johannes Ev.
- Lünen St. Marien (mit den Filialkirchen Alstedde St. Ludger, Nordlünen St. Norbert und Wethmar St. Gottfried)
- Selm St. Ludger (mit den Filialkirchen Stockum St. Sophia, Werne Maria Frieden, Werne St. Johannes d. T. und Werne St. Konrad)

Dekanat liegt als Depositum im Bistumsarchiv (K 012)

Bestandsumfang

- Akten A 1 – 11

Laufzeit

- 1979 – 2010

Findmittel

- Findbuch K 012

Bistumsarchiv Münster

Depositum

Findbuch

K 012

Archiv des Dekanats Werne

(1979 bis 2010)

Bearbeitet von
Bettina Giesler

Münster
2010

Gliederung

Zur Geschichte des Dekanats	V
Die Dechanten des Dekanates Warendorf	VI
Zum Bestand	VII
Inhaltsverzeichnis Akten	VIII
Akten	1

Zur Geschichte des Dekanats

„Das Dekanat Werne wurde am 1. Januar 1927 mit 10 Pfarren und 2 Rektoraten errichtet. Mit der Neugliederung vom 1. Januar 1954 kamen die Pfarren Ascheberg, Bockum-Hövel, Drensteinfurt, Herbern und Walstedde zum neugegründeten Dekanat Drensteinfurt, Lünen St. Marien wurde vom Dekanat Lüdinghausen zugeordnet. Seit dem 1. Juli 1976 umfaßt das Dekanat unter Einbeziehung von Selm und Bork aus dem Dekanat Lüdinghausen sowie nach Abtretung von Capelle und Südkirchen an das Dekanat Lüdinghausen 13 Pfarren.“ (Thissen, Werner (Hrsg.): Das Bistum Münster. Band III: Die Pfarrgemeinden. Münster 1993. S. 462f.)

Literatur:

- Thissen, Werner (Hrsg.): Das Bistum Münster. Band III: Die Pfarrgemeinden. Münster 1993. S. 462f.

Die Dechanten des Dekanats Warendorf

1927 – 1932 Joseph Degener, Ascheberg St. Lambertus

1932 – 1953 Clemens Konermann, Walstedde St. Lambertus

1954 – 1962 Joseph Aschoff, Werne St. Christophorus

1963 – 1976 Joseph Köckemann, Werne St. Christophorus

1976 – 1994 Walter Rensing, Lünen St. Marien

1994 – 2002 Klaus Hageböck, Nordlünen St. Norbert

2003 – 2008 Heinrich Inning, Werne St. Johannes d. T./Werne Seliger Nikolaus Groß

2009 – 2010 Axel Heinekamp, Lünen St. Marien

Zum Bestand

Das vorliegende Findbuch umfasst

- als 1. Akzession, die vom neu gewählten Dechanten Axel Heinekamp, Pfarrer in Lünsen St. Marien, am 15.01.2009 abgegebenen Akten, die von den vorherigen Dechanten des Dekanats Werne angelegt worden waren (A 1 – 8).
- als 2. Akzession zwei Akten aus dem Pfarrarchiv Stockum St. Sophia (1. Akzession vom 29.11.2005), die der dortige Pfarrer Eschenlohr im Rahmen seiner Funktion als Dekanatspräses der Kirchenchöre angelegt hatte (A 9 – 10).
- als 3. Akzession eine Akte, die der Pfarrer Axel Heinekamp zum Ende seiner Dechantentätigkeit übersandte (Eingang 29.03.2010, A 11).

Insgesamt wurden elf Akten mit einer Laufzeit von 1979 bis 2010 und einem Umfang von etwa einem halben lfd. Meter verzeichnet. Der Bestand trägt zur Kennzeichnung innerhalb der Tektonik der Bestände des Bistumsarchivs die Nummer „K 012“.

Eine Bestellung der Archivalien erfolgt nach der Nennung des konkreten Dekanatsarchivs sowie der jeweiligen Signatur der Archivalie (A + *lfd. Nummer*).

Bettina Giesler, Dipl.-Archivarin (FH)

Münster, Juni 2009

Inhaltsverzeichnis Akten

01 Allgemeiner Schriftverkehr	1
02 Dechanten-, Pastorkonferenzen	2
03 Personalien	3
04 Dekanatspräses der Kirchenhöre	4
05 Zentralrendanturen	5
06 Kreisdekanat Coesfeld	5

Akten

01 Allgemeiner Schriftverkehr

A 007

1996 - 2007

Allgemeiner Schriftverkehr

enthält u.a.:

- Möglicher Pfarrplan einer Pfarreienfusion (2006)
- Grußwort des Dechanten Innig im ersten Freitagsgebet im Ramadan in der Moschee Bergkamen-Rünthe (2007)

darin:

- Presseecho zu Firmung und Visitation im Dekanat Werne durch Weihbischof Voß (17.04.-02.06.1996)
- "Ein Friedenszeichen - Vorbeter der türkischen Moschee zu Gast im katholischen Gottesdienst" (Zeitungsartikel, um 2006)

A 004

1996 - 2008

Planung der Firmtermine im Dekanat

A 011

2009 - 2010

Allgemeiner Schriftverkehr

enthält u.a.:

- Protokolle der Dechantenkonferenz
- Organisation und Einladungen zu Pastorkonferenzen und Recollections
- Personalangelegenheiten

02 Dechanten-, Pastoralkonferenzen

A 001		1994 - 2002
	Organisation und Einladungen zu Pastoralkonferenzen und Recollectiones	
A 006		1994 - 2008
	Protokolle der Dechantenkonferenz	
A 002		2001 - 2008
	Organisation und Einladungen zu Pastoralkonferenzen und Recollectiones	

03 Personalia

A 008

1994 - 2009

Personalia

enthält u.a.:

- Gemeindeprofil Lünen St. Marien

darin:

Zeitungsartikel

- zum Tod des Pfarrdechanten Johannes Röer (gest. 06.10.2003)

- zur Einführung von Axel Heinekamp als Pfarrer von Lünen St. Marien (Februar 2005)

- zum Ausscheiden des Paters Peter Hannappel aus seinem Amt als Pfarrer von Werne St. Konrad (Mai 2006)

- zum Tod des Pfarrdechanten Josef Köckemann (November 2006)

- zum Ausscheiden des Pfarrers Heiner Innig aus dem Dechantenamt (2008)

04 Dekanatspräses der Kirchenchöre

A 010

1983 - 1991

Organisation von Dekanatssingen der Kirchenchöre im Dekanat Werne und von Dekanatsfesten

enthält u.a.:

- Protokolle der Chorleitertagungen der Kirchenchöre im Dekanat Werne

darin:

- Broschüren "Kirchenmusik im Bistum Münster" (1983/1984 und 1984/1985)

A 009

1991

Schreiben des Kirchenchores Lünen St. Ludger an Pfarrer Eschenlohr, Stockum St. Sophia als Dekanatspräses der katholischen Kirchenchöre im Dekanat Werne zur Darstellung des Konfliktes in der Kirchengemeinde Alstedde St. Ludger aufgrund des Ausschlusses von Chormitgliedern durch den Pfarrer der Gemeinde

05 Zentralrendanturen

A 005

1979, 1996 - 2008

Zentralrendanturen Werne und Hamm-Nord/Werne

enthält u.a.:

- Umlageberechnung und Abrechnungen
- Protokolle der Sitzungen des Koordinierungsausschusses
- Verwaltungsvereinbarung zur Errichtung einer Zentralrendantur im Dekanat Werne (1979)
- Zusammenschluss der Zentralrendanturen Hamm-Nord und Werne und Verwaltungsvereinbarung (2008)
- Organisations- und Stellenplan der Zentralrendantur Hamm-Nord/Werne

darin:

- Kassen- und Haushaltsprüfungsberichte

06 Kreisdekanat Coesfeld

A 003

1996 - 2008

Kreisdekanat Coesfeld

enthält u.a.:

- Protokolle der Kreisdekanatsversammlungen

darin:

- Presseecho zur Visitation im Dekanat Werne durch Weihbischof Voß (19.02-27.04.2006)